

Elektrisch und emissionsfrei im kommunalen Einsatz

Artikel vom **20. Oktober 2026**

Kommunaltraktoren für den Betriebs- und Winterdienst

Mit dem »e100 V Vario« hat Fendt seinen ersten vollelektrischen Serientraktor im Programm. Nach Herstellerangaben ist er zugleich der weltweit erste serienmäßig produzierte Traktor, der im Betrieb ohne direkte Abgasemissionen auskommt. Dank kompakter Bauweise, stufenlosem Variogetriebe und flexibler Ladetechnik eignet sich das Modell für vielfältige kommunale Aufgaben – von der Grünflächenpflege bis zum Winterdienst.



Die CCS2-Steckdose ermöglicht das Laden über Wechselstrom bis 22 kW. Sogar das Schnellladen bis 80 kW über Gleichstrom ist mit dem Elektro-Fendt möglich. (Bild: AGCO Fendt).

Mit dem »e100 V Vario« bietet Fendt seinen ersten vollelektrischen Traktor in Serienproduktion an. Nach Herstellerangaben handelt es sich zugleich um den weltweit

ersten serienmäßig produzierten Traktor, der im Betrieb ohne direkte Abgasemissionen arbeitet. Der batterieelektrische Antrieb ermöglicht einen vergleichsweise geräuscharmen Einsatz und macht die Maschine insbesondere für kommunale Arbeiten in Städten, Umweltzonen und anderen sensiblen Bereichen interessant.

Der Elektrotraktor basiert auf bewährten Komponenten der Fendt-200er-Baureihe und kombiniert den elektrischen Antrieb mit dem stufenlosen Fendt-Variogetriebe. Vorhandene Anbaugeräte lassen sich bei entsprechender technischer Eignung weiterverwenden. Damit eignet sich der kompakte Traktor unter anderem für die Grünflächenpflege, den Winterdienst, die Laubentsorgung sowie Kehr- und Räumarbeiten. Auch bei der Unterhaltung von Parkanlagen, Radwegen und Seitenstreifen kann er eingesetzt werden. Durch den lokal abgasfreien Betrieb lassen sich direkte Abgasemissionen vermeiden. Wird der Traktor mit Strom aus erneuerbaren Energien geladen, kann zudem die CO₂-Bilanz des Betriebs verbessert werden. Die geringere Geräuschentwicklung gegenüber vergleichbaren Dieseltraktoren bietet Vorteile bei Arbeiten in Wohngebieten und anderen geräuschsensiblen Bereichen.

Flexible Ladetechnik für kommunale Einsätze

Der Fendt »e100 V Vario« verfügt über einen CCS2-Ladeanschluss, der sowohl das Laden mit Wechselstrom als auch mit Gleichstrom ermöglicht. Die AC-Ladeleistung beträgt bis zu 22 kW. Damit lässt sich die Batterie laut Hersteller innerhalb von fünf Stunden vollständig aufladen. Beim DC-Schnellladen sind bis zu 80 kW möglich, wodurch sich der Ladezustand innerhalb von 45 Minuten von 20 auf 80 % erhöhen lässt. Für Arbeiten mit geringem Leistungsbedarf steht der Fahrmodus Eco zur Verfügung. Dieser eignet sich beispielsweise für Streueinsätze im Winterdienst. Zur Kabinenausstattung gehören eine Klimaautomatik sowie beheizte Sitze und Scheiben. Sie unterstützen den Fahrerkomfort insbesondere bei längeren Einsätzen und niedrigen Außentemperaturen. Mit seinem elektrischen Antrieb, den unterschiedlichen Lademöglichkeiten und der Kompatibilität zu geeigneten Anbaugeräten bietet der »e100 V Vario« Kommunen eine Alternative zu konventionell angetriebenen Traktoren. Besonders dort, wo direkte Abgasemissionen und Betriebsgeräusche reduziert werden sollen, kann das Serienmodell seine Vorteile ausspielen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden

0611 44796-750

autobid@auktion-markt.de

www.autobid.de

[Firmenprofil ansehen](#)
